



Regentschaft für Vater – Zepter für den Sohn

Allagen. Neuer Schützenkönig der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen wurde nach einem spannenden Gefecht und mit dem 246. Schuß Alwis Eickhoff, Bachstraße im Westendorf. Hunderte von Zuschauern wohnten bei hochsommerlichen Temperaturen dem Höhepunkt des Festgeschehens bei. Schattige Plätze waren gesucht und dort wo sonst die Fußballer um Tore ringen, waren Sonnenschirme aufgebaut.

Der neue König, Mitglied der Nordkompanie, wurde begeistert gefeiert. Zur Mitregentin erkor er sich seine Frau Roswitha geb. Pankoke. Major Gregor Schulte überreichte dem

Nachfolger von Werner Müller, König Alwis I, die Insignien der Königswürde und ließ das erste Hoch auf die neuen Majestäten erklingen.

Kompanieführer Dieter Beckschäfer (Süd), schoß dem stolzen Aar die Krone ab. Detlev Eickhoff, Sohn des neuen Regenten, holte sich das Zepter und Franz Gosmann gelang der Treffer auf den Apfel. Am Nachmittag wurde das neue Königspaar mit seinem Hofstaat im Festzug zur Halle geleitet. Beim Vorbeimarsch waren die Straßen dicht von Zuschauern umsäumt. Unser Bild: Das neue Königspaar bei der Proklamation durch Major Gregor Schulte.

Akzente bei Hochfest von St. Sebastianus

Allagen. Ehrungen, Festzüge, Königsparaden, gemeinschaftliche Gottesdienste, und mit König Alwis I. und Königin Roswitha (Eickhoff) ein wiederum Begeisterung auslösendes Königspaar, prägten das Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft im 161. Jahr ihres Bestehens. Mit den Schützen war auch das Wetter, dessen zeitweilige tropische Temperaturen vor allem den Musikern Schwerstarbeit abverlangte. Dennoch lief das Fest, Dank der guten Vorbereitung seitens des Vorstandes um Major Gregor Schulte, programmgemäß ab. Polonaise und anschließender Festakt am Montagabend vor dem Portal der Kirche setzten einen weiteren Glanzpunkt im Festgeschehen.

Major Gregor Schulte konnte dazu neben einer großen Zuschauerkulisse auch Kreisoberst Franz Röttger mit Kreisgeschäftsführer Josef Schmidt und Norbert Sprawe, Mitglied im Kreisvorstand des SSB (Sauerländischen Schützenbund) begrüßen. Er dankte allen, für die gute Unterstützung bei der Organisation des Festes. 41 Neumitglieder konnten im Verlauf der Feierstunde in die Schützenbruderschaft aufgenommen werden.

Präses Pastor Ernst Müller hob in seiner Ansprache die Gemeinschaft der Schützen hervor: Freude, lachende Gesichter und die vielen Jugendlichen hätten durch ihr begei-

stertes Mitmachen das Bild des Schützenfestes mitgeprägt. Diese jungen Menschen müßten zwar noch in die Gemeinschaft hineinwachsen, sollten aber von dieser bereits voll anerkannt werden.

Krönender Abschluß dieser wiederum beeindruckenden Feierstunde war der „Große Zapfenstreich“, dargeboten vom Spielmannszug Allagen unter Stabführung von Friedel Deeken und dem Musikverein Beleck mit Dirigent Hans-Josef Feller. Mit einem Festball bis in die frühen Morgenstunden des Dienstags fand das harmonisch verlaufende Fest sein Ende.